

Priv.-Doz. Dr. Andreas Baumgartner, LL.M. (Harvard)

Andreas Baumgartner hat an der Universität Wien Rechtswissenschaften studiert (Mag.iur., 2011). Nach der Gerichtspraxis (BG Tulln, StA Wien) war er am Institut für Unternehmensrecht der Universität Wien als Universitätsassistent Prae doc bei Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M. tätig. Andreas Baumgartner promovierte zum Thema „Die (Dritt-)Haftung von Ratingagenturen und anderen Informationsexperten – zugleich ein Beitrag zur Auslegung der § 275 UGB, § 11 KMG, §§ 1300, 1330 ABGB, Art 35a EU-RatingVO“ (Dr.iur., 2016). Im Mai 2017 schloss er sein LL.M.-Studium an der Harvard Law School ab (Corporate Governance Concentration; Masterarbeit zum Thema „'Functional Reception' Exemplified by the Austrian Business Judgment Rule“). Von August 2017 bis August 2023 arbeitete er als Universitätsassistent Post doc bei Univ.-Prof. Dr. Ulrich Torggler, LL.M. Seit August 2023 ist er Stipendiat und Lehrbeauftragter am Institut für Unternehmensrecht der Universität Wien. Im Oktober 2024 habilitierte er in den Fächern „Unternehmens- und Wirtschaftsrecht“ und „Zivilrecht“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; seine Habilitationsschrift trägt den Titel: „Unternehmensvererbung – Zu Kollision und Konvergenz von Erbrecht und Unternehmensrecht“.

Forschungsschwerpunkte:

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
Schuldrecht
Erbrecht
Insolvenzrecht
Europäisches Schadenersatzrecht
Kapitalmarktrecht

Auszeichnungen und Förderungen (Auswahl)

Bankenverbandspreis 2017 (Hauptpreisträger; ehemals Walther-Kastner-Preis)
Förderpreis der Juristischen Blätter 2023
Förderung der Dissertation und der Habilitation durch Heinrich Graf Hardegg'sche Privatstiftung 2015, 2022
LL.M.-Stipendium „outgoing“ der Universität Wien 2016
Bester seines Magister-iuris-Jahrgangs laut Wiener Juridicum Ranking 2011/2012 (Nummer 1 von 513 gereihten Absolventen)